

Ampel als Zimmerlampe



Ich habe vor einer Weile ein Leuchtelement von einer Ampel bei einem Bekannten in einer Schrottkiste gefunden. Nachdem diese dann eine Weile bei mir herumlag, hatte ich jetzt endlich mal die Zeit, das gute Stück zu verwerten. Mein Ziel war es, die Ampel wieder zum Leuchten zu bringen. Das



Original-Leuchtmittel war leider defekt und wäre mit den 40v Betriebsspannung sowieso nicht ohne Weiteres zu gebrauchen.

Der Plan

Ich möchte diese Ampel um eine eine E27 Fassung nachrüsten, um eine von Home Assistant gesteuerte Zigbee LED einzubauen. So kann ich beispielsweise die Lampe aufleuchten lassen, wenn es an der Tür klingelt oder wenn die Wäsche fertig ist. Eventuell baue oder drucke ich mir irgendwann auch noch ein Gehäuse. Aktuell hab ich ja nur die runde Lampe an sich. Aber das hat erst einmal geringere Priorität.

Der Bau



Die Ampel in ihre Einzelteile zerlegt (Ohne Leuchtmittel)

Ampel auseinanderbauen

Zuallererst muss die große Gummidichtung, die einmal um die Lampe geht, abgenommen werden. Das geht eigentlich relativ einfach, ich dachte, die säße fester. Die Streuscheibe mit der Maske (So nennt man das Symbol, welches die Ampel anzeigt, in meinem Fall einen Fußgänger) sowie die Fresnel-Linse sind nur geclippt, hier muss man keine Schrauben lösen, allerdings sollte man beim auseinander nehmen vorsichtig sein, dass nichts bricht. Falls noch ein Leuchtmittel drin ist, muss das auch raus, ebenso die kleine extra-Kunststoffkappe, die normalerweise über den LEDs sitzt um den Lichtkegel nochmal etwas zu korrigieren. Die Fresnel-Linse und die Kunststoffkappe benötige ich nicht mehr.



In einer „kann-man-mal-noch-brauchen-Kiste“ gefunden

Fassung suchen

Für solche Zwecke habe ich immer eine Kiste für Sachen, die ich eigentlich entsorgt habe, allerdings nicht, ohne vorher noch ein paar interessante Komponenten auszubauen, die man dann doch eventuell irgendwann nochmal gebrauchen kann. In dem Fall habe ich hier die Fassung von einer alten Hängelampe gefunden. Diese ist für meinen Zweck ideal, weil sie sich einfach am Gehäuse festschrauben lässt. meine war ein bisschen dreckig, mein Persönlicher Geheimtipp für solche Fälle: Schmutzradierer und Schüco EasyCare Kunststoffreiniger. Hat auch bei meinen [Symbol LS-7000 Barcode-Scannern](#) und meiner [IBM Model M Tastatur](#) hervorragend funktioniert!



Dremel 8260 - Eine absolute Empfehlung!

40mm Loch für Fassung bohren

Das Loch war nicht ganz so einfach, wie ich es mir vorgestellt hatte. Da die ursprünglich verbauten LEDs eine gewisse Abwärme erzeugen, die in jedem Fall abgeführt werden muss, besteht das gesamte Gehäuse innen aus einer Aluplatte. Lassen Sie sich also nicht von dem äußeren Kunststoffmantel täuschen! Ich bin so vorgegangen, dass ich zuerst den 40mm Durchmesser eingezeichnet und mit einem Akkuschauber in kurzen Abständen 9mm Löcher am inneren Rand gebohrt habe. Der Durchmesser des Bohrers spielt eher eine untergeordnete Rolle. Den 9mm Bohrer hatte ich noch von einem anderen Projekt gerade eingespannt. Mit etwas Geduld und einem Akkudremel habe ich dann erst die dünnen Abstände zwischen den Bohrungen durchtrennt und danach das Loch auf den entsprechenden Durchmesser geweitet und die Kanten abgeschliffen. Mit dem Ergebnis kann ich jetzt wirklich keinen Blumentopf gewinnen, aber hauptsache die Fassung passt durch, Sieht später sowieso niemand mehr.



Der verwendete Sprühlack

Innenseite ansprühen

Da die Innenseite des Gehäuses schwarz ist und somit sehr schlecht reflektiert, musste ich für anständige Ergebnisse auf jeden Fall eine Lösung finden, dass das Licht anständig reflektiert wird. Hier habe ich netterweise von meinem Vater eine wirklich gute Empfehlung bekommen: Chrom-Silber Spray. Ich war wirklich überrascht, wie gut das Spray reflektiert! Und das nach nur einer Schicht! Ich habe - möglicherweise aus Faulheit - die Innenseite weder grundiert noch vorher abgeschliffen und stattdessen einfach über das lackierte Aluminium gesprüht.



Der erste Test überzeugt

Zusammenbau

Also alles wieder zusammengebaut und mal probeweise angeschlossen. Der erste Test kann sich absolut sehen lassen. Dank des matt reflektierenden Gehäuses ist das Ergebnis ein echt angenehmes, diffuses und gleichmäßiges Licht.

Die Zukunft

Sobald ich in meine neue Wohnung umgezogen bin, möchte ich die Lampe neben der Haupttätigkeit als stilvolle Zimmerbeleuchtung in mein Smart Home integrieren und optische Warnungen erstellen, wenn beispielsweise die Türklingel betätigt wurde. Wenn es mit dem Projekt weiter geht, werde ich den Artikel definitiv auf dem Laufenden halten!

Und wenn Sie sonst noch Fragen, Kritik oder Anregungen haben, hinterlassen Sie gerne einen Kommentar oder [nehmen Sie persönlich Kontakt mit mir auf!](#)

— Niklas Poteczin, 27/05/2025 20:36

25 Besucher haben diese Seite aufgerufen.

Online: **5**

Quelle:

<https://broadcastarchiv.de/> - **broadcastarchiv.de**

Link zur Seite:

<https://broadcastarchiv.de/bastelprojekte/ampellampe>

Zuletzt aktualisiert: **28/05/2025 00:48**

